

Inhalt

Vorwort der Herausgeber <i>Christiane Lahusen und Christoph Marksches</i>	9
Disziplinen	
Publizieren und Zitieren in der wissenschaftlichen Medizin: Tradition und Wandel <i>Peter Gaeltgens</i>	21
Zur Zitierweise in den Naturwissenschaften <i>Ferdinand Hucho</i>	35
Die vielfältige Öffentlichkeit der Wissenschaft und das geistige Eigentum des Forschers <i>Randolf Menzel</i>	45
Das Recht aufs Plagiat <i>Rainer Maria Kiesow</i>	59
Fast nur Zitate und Paraphrasen, oder: Von Nutzen und Schaden des Plagiats <i>Wolfgang Klein</i>	67
»Damit dürfen Sie mich nicht zitieren.«: Zitat und Paraphrase im Journalismus <i>Rainer Hank</i>	85

Wissenschaftskulturen

- Die Kultur des Belegs: Ihre Genese in den historischen
Wissenschaften vom 18. bis 20. Jahrhundert
Wolfgang Neugebauer 97
- Übersetzungsplagiate oder intelligentes Remixing? Zu Karl Philipp
Moritz' *Englischer Sprachlehre für die Deutschen* (1784)
Ute Tintemann 109
- Zitieren und Paraphrasieren in den Geisteswissenschaften: Ein Blick
auf die englische Tradition
Johannes Zachhuber 123

Gelehrsamkeit – Originalität – Eigenleistung

- Gelehrsamkeit und Originalität
Jürgen Fohrmann 139
- Der Ghostwriter als Symptom
Christiane Lahusen 151
- Kappes und Anti-Kappes: Eine Miscelle zur Philosophie des Plagiats
Reinold Schmücker 163
- Paraphrasen und andere Formen des wissenschaftlichen *fading*:
Sieben Szenen aus der *scientific community*
Jürgen Trabant 181

Reputation – Macht

- Aus den Tagen des Set: Wie der Doktorgrad in den Ausweis kam
Benjamin Lahusen 191
- Präzisierung und Autorisierung – oder: Ein Blick auf den antiken
Umgang mit biblischen Texten als Vor- und Frühgeschichte heutiger
Standards von Zitat und Paraphrase
Christoph Marksches 209

Messen, bewerten, vergleichen: Evaluationen und die (nicht-)intendierten Folgen – Leistungskontrolle an einer deutschen Hochschule <i>Dagmar Simon</i>	229
 Wissenschaftsethik – Urheberrecht	
Noch einmal das Gleiche: Die Wiederverwertung von Texten als wissenschaftliches und ethisches Problem <i>Philipp Theisohn</i>	249
Vom Plagiat zur wissenschaftlichen Redlichkeit: Plädoyer für ein neues Paradigma bei der Beurteilung wissenschaftlichen Fehlverhaltens <i>Alexander Peukert</i>	261
Hat die Wissenschaft eine eigene Ethik? <i>Mitchell G. Ash</i>	277
Plagiate als Professionalisierungsproblem <i>Thomas Reydon</i>	293
 Strukturen	
Das Zitat als Währung <i>Stefan Hornbostel</i>	307
Die Perspektive von Wissenschaftsorganisationen <i>Matthias Kleiner und Caroline A. Lodemann</i>	317
Vom Aufbrechen der Struktur – ein vergleichender Blick nach Schweden <i>Göran Hermerén und Christiane Lahusen</i>	325
 Autorinnen und Autoren	 333